

An die

Mitglieder des

Ausschusses für Umwelt und Zukunftsfragen

Nachrichtlich

an die übrigen Stadtverordneten

zur Kenntnis

Im Krawinkel-Saal besteht während der gesamten Sitzung Maskenpflicht.
--

E I N L A D U N G

zur **3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Zukunftsfragen**

Tag und Stunde: **02.06.2021, 18:00 Uhr**

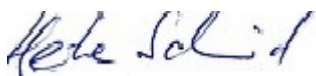
Sitzungsort: **Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anhand der folgenden Tagesordnungspunkte bitte ich zu prüfen, ob bei Ihnen zu einzelnen Punkten der Tagesordnung Ausschlussgründe nach § 31 der Gemeindeordnung vorliegen.

In öffentlicher Sitzung können befangene Ausschussmitglieder unter den Zuhörern Platz nehmen, während in nichtöffentlicher Sitzung der Raum vor Behandlung des Punktes verlassen werden muss.

Mit freundlichen Grüßen



Heike Schmid
Vorsitzende

Tagesordnung:

**der 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Zukunftsfragen
der Stadt Bergneustadt
am 02.06.2021**

TOP	Beschluss- Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes
------------	---------------------------------	---

Öffentliche Sitzung

1.		Verpflichtung der sachkundigen Bürger
2.		Vorstellung des Themas "Initiative MüllWandern" von Herrn Florian Woggon
3.		Vorstellung des Themas "Naturschutz in Bergneustadt" von Herrn Wolfgang Scharf (NABU)
4.	0080/2021	Antrag der FDP-Fraktion betr. Prüfung weiterer Stromtankstellen für E-Autos vom 11.04.2021
5.	0084/2021	Antrag der CDU-Fraktion betr. Erstellung eines Naherholungskonzeptes zum Ausbau und Vernetzung der städtischen Parkanlagen vom 11.04.2021
6.	0096/2021	Vorstellung der Ergebnisse der Videokonferenz "Projektgruppe Klimaschutz des Ausschusses für Umwelt und Zukunftsfragen"
7.		Mitteilungen
7.1.	0099/2021	Baumschutzmaßnahmen
7.2.		Sachstand Projektgruppe Fahrrad
8.		Anfragen, Anregungen und Hinweise

Nichtöffentliche Sitzung

9.		Mitteilungen
10.		Anfragen, Anregungen und Hinweise

Ö

4

Beschluß-
Vorlage

080/2021

Freie
Demokraten

FDP

Stadt Bergneustadt

Eing. 12. April 2021

FB

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bergneustadt

An den Bürgermeister
der Stadt Bergneustadt
Herrn Matthias Thul

1	Stadtrat	TOP	am 21/04.21
	-Ausschuß	TOP	am
	-Ausschuß	TOP	am
		TOP	am

Antrag für die Ratssitzung am 21.04.2021

11. April 2021

Christian Hoene
Fraktionsvorsitzender

info@fdp-bergneustadt.de
www.fdp-bergneustadt.de

FDP-Fraktion
Schulstr. 32 a
51702 Bergneustadt

T: 02261 41439

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion stellt folgenden Antrag zur Entscheidung in der Ratssitzung am 21. April 2021:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob neben den beiden bestehenden Ladesäulen für Elektroautos in Bergneustadt weitere Bedarfe an entsprechenden Stromtankstellen bestehen.

Begründung:

Die Anzahl an Neuzulassungen von Elektroautos steigt in Deutschland stetig (+ 22 % im 4. Quartal 2020). Der Oberbergische Kreis erwartet in den nächsten fünf Jahren eine Verzehnfachung der Elektrofahrzeuge. Diesem Trend gegenüber sollte Bergneustadt vorbereitet sein.

So sind bspw. Ladesäulen an der Grünanlage Talstraße, an Sportstätten oder am Einkaufszentrum Wiedenest denkbar.

Das aktuelle Konzept zur Ladeinfrastruktur vom Oberbergischen Kreis sollte hier zur Prüfung herangezogen werden.

Die FDP-Fraktion bittet den Rat und Bürgermeister um Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen


Christian Hoene
Fraktionsvorsitzender

Auszug aus der Niederschrift der 4. Sitzung des Rates vom 21.04.2021

6. Antrag der FDP-Fraktion betr. Prüfung weiterer Stromtankstellen für E-Autos vom 11.04.2021
0080/2021-FB 4

Stv. Hoene erläutert ausführlich für die FDP-Fraktion den vorliegenden Prüfantrag.

BM Thul teilt mit, dass ein Ladeinfrastrukturkonzept bereits ausgearbeitet sei. Speziell für Bergneustadt könne Herr Mauksch von der AggerEnergie dieses Konzept vorstellen. Die Frage sei nun an welcher Stelle und in welchem Gremium diese Vorstellung stattfinden könne.

Stv. Schulte weist darauf hin, dass mit der Erstellung eines solchen Konzeptes viel Arbeit verbunden sei. Da es bereits erstellt worden sei, könne die Verweisung des Antrags und die Vorstellung des Ladeinfrastrukturkonzeptes im Ausschuss für Umwelt- und Zukunftsfragen erfolgen. Sollte festgestellt werden, dass weitere Prüfungen erforderlich seien, könne das Gesamtergebnis in einer der nächsten Ratssitzungen vorgestellt werden.

Stv. Rüsche regt an, in Zusammenarbeit mit Aldi in der Henneweide und der AggerEnergie eine Ladesäule zu installieren, um den dortigen Anwohnern die Möglichkeit zu geben, fußläufig eine Station erreichen zu können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

An
FB/SG.....
Bergneustadt, den 29.04.21
Der Bürgermeister
i.A. *[Signature]*

Ö



CDU

BERGNEUSTADT

Fraktionsvorsitzender

Reinhard Schulte

Richtstr. 12

51702 Bergneustadt

Tel.: 02261- 818160

mobil: 0177-6121815

email: reinhard.schulte@cdu-bergneustadt.de

RATSFRAKTION

Stadt Bergneustadt

Eing. 12. April 2021

FB

An

Herrn Bürgermeister

Matthias Thul

Rathaus Bergneustadt

Beschluß-
vorlage Nr.

084/2021

11.04.2021

Antrag der CDU – Fraktion

X	Stadtrat	TOP	am 21/04.21
	-Ausschuß	TOP	am
	-Ausschuß	TOP	am
		TOP	am

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 21.04.2021 zu setzen:

Der Rat der Stadt Bergneustadt beauftragt die Verwaltung ein Naherholungskonzept zum Ausbau und Vernetzung der Parkanlagen in der Stadt zu erstellen.

1. Hierbei sollen z.B. folgende Punkte geprüft werden

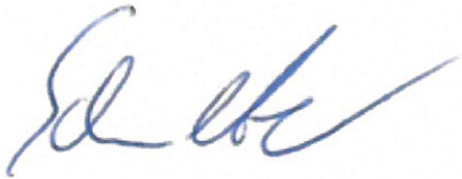
- Ausbau der Grünflächen und Dörspeufer hinter dem Rewemarkt von Stadion- bis Othestraße (Nutzung der Retentionsflächen?)
- Nutzung der dem Radweg zugewandten Gebäudeflächen des Rewemarktes als Ausstellungsflächen für Kunst (z.B. Graffiti-Künstler, Sponsoring, Mäzenentum, ...)
- Anlegen eines Dörspeuferweges bis zum Edekamarkt, möglichst mit Zuwegungen zur Kölner Str.
- Vernetzung der Grünflächen Dörspeufer, Stadtgraben, Neue Mitte, Friedhof, Altstadt, Talstraße, Stadtwald, Hackenberg bis Aggertalsperre, Bibelschule, Bahnhof Wiedenest
- Erstellung eines Rundwegekonzeptes und Aufstellen von Wegetafeln zu „Grün in der Stadt“ mit Einkehrmöglichkeiten, e-Bike Stationen und Hinweis auf Wanderwegen.

Die Nutzung von Fördermöglichkeiten soll geprüft und ggf. beantragt werden.

Das Konzept soll in Absprache mit Tourismus, Einzelhandel und Gastronomie zu erstellt werden.

Begründung:

Bei einem Gang durch die Stadt findet man in Bergneustadt zahlreichen Grüninseln, die sich leicht vernetzen lassen. Die angestoßene Wohnraumerstellung im Stadtzentrum (Neue Mitte, Krawinkelwiese, ...) schafft Bedarf, hier fußläufige Naherholungsgebiete anzubieten. Insbesondere das Dörspeufer ist bisher nicht genutzt und ermöglicht eine fußläufige Verbindung vom Stadtzentrum zu den Einzelhändlern an der Kölner Straße bis zum Edeka-Markt. Die Gebäudewand des Rewemarktes direkt am Radweg könnte ein künstlerisches Alleinstellungsmerkmal und stark frequentiertes touristisches Leuchtturmprojekt werden, das die Attraktivität der Stadt steigert.



Reinhard Schulte
Fraktionsvorsitzender



6



Stadt Bergneustadt

Der Bürgermeister

Bergneustadt, 10.05.2021

Federführender Fachbereich / Aktenzeichen
FB 4/

Beschlussvorlage Nr. 0096/2021
öffentlich

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Zukunftsfragen	02.06.2021	Kenntnisnahme

Beratungsvorlage

Vorstellung der Ergebnisse der Videokonferenz vom 06.05.2021

„Projektgruppe Klimaschutz des Ausschusses für Umwelt und Zukunftsfragen,,

Bestandteile Klimaschutzkonzept – Weg zur nachhaltigen Kommune

1. Mobilitätsmanagement

1. Konzept für Fahrrad, E-Bike und Fahrradwege
2. Öffentlicher Personennahverkehr, Umstellung auf E-/H2-Busse
3. Konzepte für E-Bike-, (E-)Auto-, E-Roller-Sharing – auch interkommunal
4. Konzept für Ladeinfrastruktur für E-Autos, auch unter Einbeziehung des Einzelhandels
5. Löschkonzepte für E-Autos (Anfrage Feuerwehrausschuss)

2. Energiemanagement

1. Reduzierung des Energieverbrauchs (Anregungen, persönliche Ökoutine, div. Kanäle, Ausleihe eines Energiemonitors)
2. Städtische Eigennutzung von durch Fotovoltaik erzeugten Strom (inkl. Solarspeicher), Fokus auf Eigenverbrauch
3. Ausbau von Fotovoltaik und Solarthermie (auf städtischen und privaten Gebäuden)
4. Anmietung „fremder“ Dächer zur Nutzung von Fotovoltaik

3. Betriebsmanagement

1. Fokussierung auf Nachhaltigkeit bei städtischen Liegenschaften
2. Nachhaltigkeitsorientierte Bauleitplanung (positive Anreize schaffen)
3. Anreize für Dach-/Fassadenbegrünung
4. Maßnahmen zum Baumschutz (auch Gießkannenpatenschaften)

5. Erstellung eines Müllkonzepts für den öffentlichen Raum (Mehrwegverpflichtung, Mülleimer, Sensibilisierung)
6. Städtische Grünanlagen und Artenschutz in Einklang bringen (u. a. Insektenhotels)

4. Informationsmanagement

1. Aufbau und Pflege lokaler Netzwerke (u. a. ADFC, ZebiO, NABU)
2. Einbindung von schulischen Projekten und Campus Gummersbach
3. Erkundung von Fördermaßnahmen von Land, Bund, EU
 1. zur Reduzierung des Energieverbrauchs
 2. zur Effizienzsteigerung beim Einsatz von Energie
 3. zur Verwendung erneuerbarer Energien
 4. zur Verdrängung fossiler Energien
4. Hinweise auf Nachhaltigkeit bei Bauanträgen (Infomappe, externe Fachleute)
5. Informationsveranstaltungen und Beratungen für Bürger, um deren Energieverhalten positiv zu beeinflussen (z. B. Energiemesse)
6. Einsatz von ehrenamtlichen Klimatrainern nach dem Vorbild Münster

Matthias Thul
Bürgermeister

Mitzeichnungen			
☒	Allgemeiner Vertreter	☐	Fachbereich 2
	Datum		Datum
☒	Stadtkämmerer	☐	Fachbereich 3
	Datum		Datum
☐	Fachbereich 1	☒	Fachbereich 4
	Datum		Datum



7.1

Stadt Bergneustadt

Der Bürgermeister



Bergneustadt, 11.05.2021

Federführender Fachbereich / Aktenzeichen
FB 4/

Mitteilung Nr. 0099/2021
öffentlich

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Zukunftsfragen	02.06.2021	Kenntnisnahme

Mitteilung

Baumschutzmaßnahmen

In der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Zukunftsfragen wurde beschlossen, dass die Verwaltung die beiden Maßnahmen

- Info in BiB zur Beratungen von Bürgern, die einen Baum fällen möchten durch Herrn Baumeister (Baubetriebshof)
- Kontrolle der Verpflichtung aus Bebauungsplänen zum Pflanzen von Bäumen durch Bauherren

ausführlicher erläutert.

Info in BiB zur Beratungen von Bürgern, die einen Baum fällen möchten durch Herrn Baumeister (Baubetriebshof)

Um nistende Vögel zu schützen, dürfen im Zeitraum zwischen 01. März und 30. September grundsätzlich keine Bäume gefällt werden. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, in den Ausgaben „Bergneustadt im Blick“ am 25.08. und 29.09.2021 über eine Beratung durch den Bauhof-Mitarbeiter Herrn Baumeister zu informieren. Ein entsprechender Artikel wird im Amtsblatt in beiden Ausgaben veröffentlicht.

Kontrolle der Verpflichtung aus Bebauungsplänen zum Pflanzen von Bäumen durch Bauherren

Nicht jedes Baugesuch liegt im Bereich eines Bebauungsplanes. Und auch nicht jeder Bebauungsplan legt eine Pflanzpflicht fest. Um nachhalten zu können, ob erforderliche Bäume auch gepflanzt wurden, wurde dieser Punkt in die Prüfliste für Bauanträge übernommen und eine Übersicht über alle betroffenen Bauanträge angelegt.

In einem angemessenen Zeitpunkt nach Erteilung der Baugenehmigung bzw. der Mitteilung der Schlussabnahme durch den Kreis wird vor Ort überprüft, ob die geforderten Bäume gepflanzt wurden.

Bereits genehmigte Bauvorhaben werden bei Gelegenheit in die Liste übernommen.

Matthias Thul
Bürgermeister

Mitzeichnungen					
☒	Allgemeiner Vertreter	Datum	☐	Fachbereich 2	Datum
☐	Stadtkämmerer	Datum	☐	Fachbereich 3	Datum
☐	Fachbereich 1	Datum	☒	Fachbereich 4	Datum